

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Bau- und Planungsausschuss
Sitzungsnummer	BPA/003/2011 Öffentliche Sitzung
Sitzungsdatum	Dienstag, 13.09.2011
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Sitzungsort	Idstein, Altes Amtsgericht

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Hans-Egon Baasch

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Heller

Herr Günther Lenz

Herr Peter Piaskowski

Herr Dietbert Walter

für Herrn Thomas Zarda

für Herrn Ernst Garkisch

für Herrn Christian Herfurth

SPD-Fraktion

Frau Sieglinde Kilb

Herr Helmut Urban

Herr Jürgen Volkmar

für Herrn Holger Schmerr

für Herrn Volker Nies

FWG-Fraktion

Herr Gerhard Dernbecher

Herr Herbert Ott

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Annette Reineke-Westphal

Herr Gert Richter

Vertreter des Magistrats

Herr Gerhard Krum

Mitglieder der Verwaltung

Herr Wolfgang Gerhardt

Herr Peter Werner

Herr Axel Wilz

Schriftführer

Herr Alois Höhler

Tagesordnung

1		Genehmigung der letzten Niederschrift
2	187/2011	Planung eines Verwaltungszentrums
3		Mitteilungen des Magistrats
3.1	183/2011	Bauanträge zur Verlängerung der Baugenehmigungen, Am Weißen Stein 17, Idstein
3.2	189/2011	Errichtung von Einfamilienwohnhäusern, Im Hain 19, Idstein-Heftrich
4		Sonstige Mitteilungen
5		Verschiedenes

Vorsitzender Hans-Egon Baasch begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass vor Sitzungsbeginn noch die Drucksache-Nr. 210/2011 betr. Breitbandversorgung als Tischvorlage verteilt wurde.

Stadtverordneter Lenz schlägt vor, die Tischvorlage nur in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu behandeln, wozu Einvernehmen besteht.

Protokollierung

1		Genehmigung der letzten Niederschrift
---	--	--

Bemerkungen:

Die Niederschrift wird einvernehmlich in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

2	187/2011	Planung eines Verwaltungszentrums
---	----------	--

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum erläutert die Magistratsvorlage und weist auf den Raumbedarf hin, der sich sowohl bei den Büroflächen als auch bei den Archivflächen bietet. Er sieht hier dringenden Handlungsbedarf, nicht zuletzt auch in Bezug auf die Gewährleistung des Brandschutzes.

Stadtverordnete Reineke-Westphal bittet, dass der Planer die Mehrkosten für ein Passivhaus im Rahmen der weiteren Betrachtungsweise einmal beleuchtet, was durch **Bürgermeister Krum** zugesagt wird.

Bürgermeister Krum weist weiter darauf hin, dass das Stadtarchiv nicht den Anforderungen entspreche, die an ein solches Archiv gestellt werden, um die dort archivierten Gegenstände und Unterlagen auch nachhaltig zu pflegen.

Stadtverordneter Richter bittet zu prüfen, alle Büros, die von gehandicapten Personen aufgesucht werden, in Bereiche zu verlegen, die barrierefrei sind.

Stadtverordneter Dernbecher erklärt, dass er einer weiteren Planung nicht zustimmen könne ohne vorher die Kosten für die weiteren Planungsschritte zu erfahren.

Stadtverordneter Piaskowski ist der Ansicht, dass die vorliegenden Planungen nicht der Altstadtentwicklung entsprechen. Er hält die jährliche Mietbelastung nicht für vertretbar und erklärt, dass er der Planung nicht zustimmen könne.

Stadtverordneter Baasch erklärt, dass der Baukörper im Großen und Ganzen dem Entwurf aus dem Wettbewerb entspreche, der im Bau- und Planungsausschuss vorgestellt worden sei.

Bürgermeister Krum zieht aufgrund der vorangegangenen Diskussion die Vorlage zurück. Auf die Frage des **Stadtverordneten Baasch** wie lange die kwb die Fläche für diese Zwecke vorhalten werde, erklärt Bürgermeister Krum, dass die kwb die Fläche für andere Nutzungen verwerten wird.

Stadtverordneter Richter erklärt, dass hier eine Chance vertan wird um die Barrierefreiheit für die meisten Büros im Rathaus zu erreichen.

Eine Abstimmung zur Vorlage erfolgt nicht.

Abstimmungsergebnis:

3	Mitteilungen des Magistrats
---	------------------------------------

Abstimmungsergebnis:

3.1	183/2011	Bauanträge zur Verlängerung der Baugenehmigungen, Am Weißen Stein 17, Idstein
-----	----------	--

Bemerkungen:

Auf die Frage des **Stadtverordneten Dernbecher** was passiere, wenn der Magistrat einer erneuten Verlängerung nicht zustimmen werde, teilt **Herr Wilz** mit, dass die Beteiligung der Gemeinde bei einer Verlängerung so zu sehen ist, wie beim ursprünglichen Bauantrag, da sich ja gegebenenfalls zwischenzeitlich neue städtebauliche Gesichtspunkte für dieses Grundstück bzw. Vorhaben ergeben könnten.

Stadtverordneter Piaskowski bringt seinen Unmut darüber zum Ausdruck, dass damals seitens des Investors auf eine zügige Behandlung in den Gremien gedrängt wurde, was auch erfolgte, und nunmehr die fünfte Verlängerung der Baugenehmigung erfolgt ist und das Grundstück total verwildert und zum Teil schon sehr große Bäume dort wachsen.

Stadtverordneter Baasch sieht dies genauso und schlägt vor, über eine Bauleitplanung hier eine Regelung zu treffen um dem Handeln des Investors einen Riegel vorzuschieben. Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine eindeutige Bevorratung von Grundstücken.

Stadtverordneter Walter fragt, ob die Stadtverordnetenversammlung dem Magistrat untersagen könne, einer eventuell weiteren sechsten Verlängerung zuzustimmen. **Bürgermeister Krum** sieht hier rechtliche Probleme, die dem entgegenstehen. Die Problematik sei dem Grundstückseigentümer vorgetragen worden, jedoch könne er nicht gezwungen werden eine Bebauung zu realisieren.

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

3.2	189/2011	Errichtung von Einfamilienwohnhäusern, Im Hain 19, Idstein-Heftrich
-----	----------	---

Bemerkungen:

Die Drucksache wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

4	Sonstige Mitteilungen	
---	-----------------------	--

Bemerkungen:

Bürgermeister Krum teilt mit, dass die Firma Jack Wolfskin zwischenzeitlich verkauft wurde. Es gebe jedoch keine Absichten den Standort zu verlassen, eher soll er noch weiter ausgebaut werden. Die Entscheidung hierzu falle jedoch nicht vor 2013. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts, welche Eigentümerin des von Jack Wolfskin genutzten Grundstückes sei, bittet um Option für eine Erweiterung auf Grundstücken im NassauViertel. Der Magistrat habe der Option bis 2013 zugestimmt. Jack Wolfskin sei größter Arbeitgeber und Gewerbesteuerzahler in Idstein. **Stadtverordneter Dernbecher** weist darauf hin, dass einmal geplant gewesen sei, eine fußläufige Verbindung vom NassauCarré zum Saarbrücker Platz zu schaffen. **Herr Wilz** teilt hierzu mit, dass es zwei Alternativen für eine Durchgangsmöglichkeit gebe, wozu noch geprüft werde, welche am sinnvollsten umsetzbar sei. Es besteht Einvernehmen der Firma Jack Wolfskin die Option zuzugestehen.

Bürgermeister Krum teilt weiter mit, dass die Sportanlage "Im Wasserfall" nochmals mit Herrn Landrat Albers besprochen wurde und eine Einigung über eine Lösung dergestalt erzielt wurde, eine Kampfbahn C zu bauen. Der Kostenunterschied gegenüber einer Kampfbahn B betrage 265.000,00 € und der Rheingau-Taunus-Kreis wäre bereit die Differenz bis zu dieser Höhe zu tragen. Das Zeitfenster für die Umsetzung solle 5 Jahre betragen. Der Vereinbarungsentwurf wird den Gremien zugegebener Zeit vorgelegt.

Es folgen Redebeiträge der **Stadtverordneten Piaskowski, Heller, Dernbecher** und **Reineke-Westphal**.

Abstimmungsergebnis:

5	Verschiedenes	
---	---------------	--

Bemerkungen:

Stadtverordneter Piaskowski weist darauf hin, dass am Wohnmobilhafen, der sehr gut gelungen sei, noch eine Beschilderung wie Stadtplan o. ä. fehle, ebenso bestehe im Himmelsbornweg Handlungsbedarf im Rahmen der Straßenunterhaltung (Wellenbeseitigung).

Stadtverordneter Piaskowski weist weiter darauf hin, dass der Schlabach in Heftrich neu gestaltet worden sei und dies optisch sehr gut gelungen sei. Bei starken Regenereignissen habe er jedoch festgestellt, dass Klopapier und ähnliches im Gewässer anzutreffen sind und bittet zu prüfen, ob eventuell ein Regenüberlaufbauwerk nicht voll funktionsfähig sei. Der Ortsvorsteher, Herr Pokoyski, habe dies ebenfalls festgestellt und könne zu weiteren Einzelheiten Stellung nehmen.

Herr Gerhardt sagt hierzu eine verwaltungsseitige Überprüfung zu.

Stadtverordneter Lenz weist daraufhin, dass vor geraumer Zeit zugesagt worden sei, die städtischen Satzungen auf der Homepage der Stadt Idstein zu aktualisieren und fragt nach dem Sachstand. **Herr Werner** teilt hierzu mit, dass die Vorbereitungen abgeschlossen sind und die Kosten für eine Neuauflage enorm hoch seien. Genaue Angaben hierzu könne er in der HFA-Sitzung machen.

Stadtverordneter Walter weist darauf hin, dass bei den Starkregenereignissen die Landesstraße von Wörsdorf nach Wallrabenstein hinter der Bahnunterführung total verschlammt sei und bittet die Stadt auf die Grundstückseigentümer einzuwirken.

Herr Gerhardt teilt hierzu mit, dass es sich um eine Landesstraße handelt und das ASV zuständig sei, die Privateigentümer jedoch nicht dazu veranlasst werden können. Gemäß Rücksprache mit dem ASV wird man von dort bald möglichst tätig werden.

Stadtverordnete Reineke-Westphal bemängelt, dass die Schilder im Kreisverkehr am Gericht so ungünstig platziert sind, dass man beim Einbiegen in den Kreis den von links kommenden Verkehr erst sehr spät sieht und dies zu gefährlichen Situationen kommen könne.

Herr Gerhardt teilt hierzu mit, dass gemeinsam mit der Polizei die jetzt vorhandene Lösung als beste Möglichkeit gesehen wurde.

Stadtverordnete Reineke-Westphal bittet um Auskunft, ob bei der Straßenbaumaßnahme "Im Hasselrain" Leerrohre für Glasfaserkabel mitverlegt würden.

Herr Gerhardt teilt hierzu mit, dass bei längeren Straßenabschnitten dies seit geraumer Zeit bereits getan werde.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, so dass Vorsitzender Baasch die Sitzung um 20:15 Uhr schließt.

Abstimmungsergebnis:

Hans-Egon Baasch
Vorsitzender

Schriftführer